

# Luttenberger Klug, Flieg mit mir

in der nacht  
lieg ich wach  
und denk an die guten zeiten  
es ist nicht mehr wie es frher war  
sind uns nicht mehr so nah  
in der nacht wird es wach  
beginnt mich zu bewegen  
wir sind zu zweit und doch allein  
das kann nicht alles sein  
flieg mit mir zum mond  
dort knnen wir schweben  
zusammen so viel neues sehn  
flieg mit mir zum mond  
wir trotzen dem leben  
wir brauchen einfach nur zu gehn  
flieg mit mir zum mond  
was soll uns passieren  
wir lassen alles hier  
flieg mit mir zum mond  
s' gibt nichts zu verlieren  
und ich frag dich  
fliegst du mit mir  
yeah hooowoo  
in der nacht bleibst du wach  
willst noch mehr erleben  
gedanken fliegen hin zum mond  
dorthin wo keiner wohnt  
in der nacht liegen wir wach  
sind gefangen in dem nebel  
wir drehn die kreise viel zu klein  
kann das schon alles sein  
chorus  
manchmal wolln wir einfach alles sprn  
die welt berhrn  
im herzen erblhn  
manchmal wolln wir mehr als wir schon sehn  
viel weitergehn  
wir bleiben nicht stehn  
ho howooo  
flieg mit mir zum mond  
dort knnen wir schweben  
zusammen so viel neues sehn  
flieg mit mir zum mond  
wir trotzen dem leben  
wir brauchen einfach nur zu gehn  
flieg mit mir zum mond  
was soll uns passieren  
wir lassen alles hier  
flieg mit mir zum mond  
s' gibt nichts zu verlieren  
und ich frag dich  
fliegst du mit mir  
flieg heut mit mir oh  
und ich sag dir, flieg heut mit mir hohoho hohoho  
und ich sag dir, flieg heut mit mir